

5 Monate später als ursprünglich geplant, fand am Freitag, 11. September 2020 die GV statt.

2019 mussten wir weniger Wasser als im Vorjahr von den WWZ beziehen.

Einzig in den Sommermonaten musste infolge der erneuten Trockenheit eine grössere Menge bezogen werden.

Die durchgeführten Wasserproben ergaben gute Qualitätswerte. Die detaillierten Werte werden auf den Webseiten der Gemeinde und der WVG Römerswil publiziert. Sorgen bereiten uns immer wieder die erhöhten Nitratwerte einer Quelle, welche sich im Bereich der Grenzwerte befinden. Durch Vermischung mit anderem Quellwasser kann der Nitratwert jedoch vor Abgabe gesenkt werden.

Infolge der Gesetzesänderung sind wir verpflichtet ab Januar 2020 auch die Abbauprodukte von Pestizide/Fungizid im Trinkwasser regelmässig zu überprüfen. Wie im übrigen Seetal, übersteigen diese Werte die vom Bund festgelegten Grenzwerte. Wir arbeiten eng mit dem Kanton, den Gemeinden und den benachbarten Wasserversorgern an der Lösung des Problems. Das Trinkwasser kann weiterhin bedenkenlos konsumiert werden.

Das vergangene Jahr konnte mit einem Gewinn abgeschlossen werden. Die Rechnung 2019 wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt für die sorgfältige und genaue Rechnungsführung. Anschliessend wird über das Budget 2020 informiert.

Für den Vorstand war 2019 ein intensives Jahr mit vielen Besprechungen, Sitzungen und Abklärungen. So wurden diverse ältere, leckanfällige Installationen im Reservoir Williswil ersetzt. Der Präsident informierte über die laufenden Projekte, wie die Erweiterung von Hausanschlüssen im Gebiet Gehren, sowie das umfangreiche Projekt der Versorgungssicherheit in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Wasserversorgungen von Herlisberg und Nunwil. Die Versammlung genehmigt die Budgetanträge für die Leitungserweiterungen im Gebiet Gehren, sowie die Leitung Richtung Nunwil.

Guido Jund dankt den anwesenden Mitgliedern für ihre Teilnahme an der GV, den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

WVG Römerswil
Ruedi Hochuli, Aktuar